

November-Lockdown ab Montag

Die neuen Regeln kommen dem Shutdown vom Frühling nah. Sie werden am **2. November** in Kraft treten - und **vorerst bis Monatsende** gelten. Folgendes haben Merkel und die Länderchefs in einer Videokonferenz beschlossen. Das gab die Bundeskanzlerin in einer Pressekonferenz am Abend bekannt.

Kontakte in Öffentlichkeit werden drastisch beschränkt

- In der Öffentlichkeit dürfen sich nur noch Angehörige zweier Haushalte treffen - maximal zehn Personen. Feiern in Wohnungen und privaten Einrichtungen werden als "inakzeptabel" bezeichnet.

Bund und Länder schließen Gastronomiebetriebe vorübergehend

- Restaurants, Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen werden geschlossen. Erlaubt sind weiter Lieferdienste und Essen zum Mitnehmen. Auch Kantinen dürfen öffnen.

Auf Corona-Gipfel mit Merkel entschieden: Groß- und Einzelhandel bleiben offen

- Trotz drastisch steigender Corona-Infektionszahlen sollen Groß- und Einzelhandel im November offen bleiben. In den Geschäften soll sich aber nicht mehr als ein Kunde pro zehn Quadratmeter aufhalten dürfen. In der Beschlussvorlage des Bundes war ursprünglich von 25 Quadratmetern die Rede gewesen.

Schulen und Kindergärten bleiben weiter offen

- Schulen und Kindergärten bleiben offen. Genauso Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe.

Vorerst keine touristischen Übernachtungsangebote

- Die Bürger sollen auf private [Reisen](#), Tagesausflüge und Verwandtenbesuche verzichten - auch im Inland. Hotels und Pensionen dürfen keine Touristen mehr aufnehmen.

Freizeiteinrichtungen schließen weitgehend

- Freizeiteinrichtungen werden geschlossen. Dazu gehören Theater, Opern, Konzerthäuser, Messen, Kinos, Freizeitparks, Saunen, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und Bordelle. Alle Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, werden untersagt.

Nach Corona-Gipfel: Profisport nur noch ohne Zuschauer

- [Fitnessstudios](#), Schwimm- und Spaßbäder werden geschlossen. **Der Amateursportbetrieb wird eingestellt, Vereine dürfen also nicht mehr trainieren.** Individualsport, also etwa alleine oder zu zweit joggen gehen, ist weiter erlaubt. Profisport wie die [Fußball-Bundesliga](#) ist nur ohne Zuschauer zugelassen.